

# Lehrveranstaltung: Interculturelle Kompetenz in der Sozialen Arbeit

| Allgemeine Informationen    |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Veranstaltungsname</b>   | Interculturelle Kompetenz in der Sozialen Arbeit<br>Intercultural competence in social work   |
| <b>Veranstaltungskürzel</b> | 5.03.21.0   |
| <b>Lehrperson(en)</b>       | Reis, Sónia (sonia.reis@haw-kiel.de)<br>Henkel, Inga (inga.henkel@haw-kiel.de)<br>Mortezaei, Jahan (jahan.mortezaei@haw-kiel.de)<br>Prof.Dr. Polat, Ayca (ayca.polat@haw-kiel.de) |
| <b>Angebotsfrequenz</b>     | Regelmäßig  |
| <b>Angebotsturnus</b>       | In der Regel jedes Semester   |
| <b>Lehrsprache</b>          | Deutsch   |

| Kompetenzen / Lernergebnisse  |  |
|---|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> <p>Die Studierenden können die Hintergründe der Migrationsentwicklung in Deutschland darstellen. Sie können relevante (ausländer-) rechtliche, migrationspolitische Rahmenbedingungen benennen sowie die Ursachen und Folgen von Diskriminierung, Rassismus und sozialer Ungleichheit identifizieren. Sie können relevante Ergebnisse zu Lebenslagen von Menschen mit Migrationsgeschichte sowie zu Theorien interkultureller Kompetenz/Kommunikation und interkultureller Orientierung/Öffnung wiedergeben. Sie sind in der Lage (eigene) Haltungen und Standpunkte kritisch zu diskutieren und diversitätsbewusste Handlungsstrategien in der Sozialen Arbeit zu entwickeln.</p> <p>Sie erwerben Kenntnisse über die psychosozialen Folgen von Flucht und kennen die Hintergründe der Fluchtbewegungen der letzten Jahre, rechtliche Rahmenbedingungen und Konzepte zur gesellschaftlichen Integration von Geflüchteten in Deutschland und können diese mit der Situation in Griechenland vergleichen. Sie verfügen über interkulturelle Kompetenz und sind in der Lage, Handlungsstrategien für die Soziale Arbeit mit Geflüchteten zu entwickeln und umzusetzen.</p> |  |

| Angaben zum Inhalt |  |
|--------------------|--|
| <b>Lehrinhalte</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Migrations- und Einwanderungsland Deutschland</li> <li>- Lebenssituation von Migranten und Migrantinnen und ihrer Familien</li> <li>- Theoretische Grundlagen interkultureller Kompetenz</li> <li>- Rassismus und Diskriminierung</li> <li>- Interkulturelle Öffnung sozialer Dienstleistungen</li> <li>- Übungen und Fallbeispiele für interkulturelle Soziale Arbeit</li> <li>- Integrationskonzepte auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene</li> <li>- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz</li> <li>- Fluchtbewegungen und psychosozialen Folgen von Flucht</li> <li>- ausländer- und asylrechtliche Rahmenbedingungen</li> <li>- Konzepte zur gesellschaftlichen Integration von Geflüchteten in Deutschland</li> </ul> |
| <b>Literatur</b>   | <p>Auerheimer, Georg (Hg.): Interculturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. VS Verlag</p> <p>Polat, Ayça (Hg.) 2017: Migration und Soziale Arbeit. Wissen, Haltung, Handlung. Kohlhammer Verlag</p> <p>Mecheril, Paul; Castro Varela, María do Mar; Dirim, Inci; Kalpaka, Annita &amp; Melter, Claus 2010: Migrationspädagogik. Beltz Verlag</p>  |

**Lehrform der Lehrveranstaltung**

|                 |            |
|-----------------|------------|
| <b>Lehrform</b> | <b>SWS</b> |
| Übung           | 2          |

**Prüfungen**

|   |      |
|---|------|
| <b>Unbenotete<br/>Lehrveranstaltung</b> | Nein |
|---|------|